



Salzburgs Sport feierte. Links oben: Herbst, Gerlach, Geierspichler, Christl. Unten: Weissenberger, Arch. Rechts: Hinten: Schirnhofner, Lechenauer, Sailer, Brenner, Hinterseer, Marchl. Vorn: Giglmayr, Hrustanovic. Bilder: SN/LAUX

IM BLICKPUNKT

2000 Euro für jeden Olympiakandidaten

Was haben der 87-jährige Robert Christl, der 32-jährige Thomas Geierspichler, der 30-jährige Reinfried Herbst und die 18-jährige Jacqueline Gerlach gemeinsam? Sie wurden am Donnerstagabend bei der Sportlerehrung der Landessportorganisation ausgezeichnet: Der vielfache Welt- und Europameister im Wasserskifahren (auch barfuß) mit dem LSO-Ehrenbecher, der

Olympiasieger im Rollstuhl-Marathon, der Slalomstar und die Junioren-Weltmeisterin im Grasskilaufl für Topleistungen im Jahr 2008 – mit dem blauen „Ehrendiamanten“ der LSO. Die Salzburger Sportfamilie erlebte einen im wahrsten Sinne des Wortes bunten Abend in den „Kavernen“ in der Gstättengasse. Zwischen Ansprachen (u. a. von LH-Stv. David Brenner) und brasiliani-

schem Kampftanz erhielt Zehnkämpfer Roland Schwarzl ehrenhalber die halbe Olympiaprämie (2500 Euro), weil er Peking knapp verpasst hatte. Und sieben Hoffnungsträger für die Olympischen Sommerspiele 2012 in London (Hedwig Lechenauer, Andreas Giglmayr, Moritz Hinterseer, Amer Hrustanovic, Florian Marchl, Matthias Sailer und Max Schirnhofner) bekamen je 2000 Euro.